



Protokoll der Mitgliederversammlung am Donnerstag, 28. Januar 2016, 19.30 h im Restaurant "Belvedere" in Denzlingen

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 19.35 h / Ende: 21.50 h

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung ...

Der Vorsitzende Joachim Müller-Bremberger begrüßt die Anwesenden zur fristgerecht eingeladenen Mitgliederversammlung; die Tagesordnung und das Protokoll werden genehmigt. Er begrüßt Herrn Bgm. Markus Hollemann und Herrn Dr. Euchenhofer, vom Förderverein für das Gaus'sche Fachwerkhaus und bedankt sich für ihre Teilnahme an der Versammlung.

Joachim Müller-Bremberger bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an das Mitglied Ludger Schulte zu erheben, der am 14.01.2016 verstorben ist.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden ...

Das Vereinsjahr 2015 verlief reich an Veranstaltungen mit durchweg positiver Resonanz als da u.a. waren:

Kultur im Storchenturm, Ortsputzete, Sonnenwendfeuer, Tag der Heimat mit Bulldogkorso, Apfelsaftpressen. Zum Bulldogkorso, der mittlerweile sehr beliebt ist und in seiner Größe an die Grenze des Machbaren stößt, gibt es vom Vorsitzenden ernsthaft mahnende Worte, was die Nichtbeachtung elementarer Sicherheitsvorschriften betrifft.. Als Vorsitzender und persönlich Verantwortlicher ist Joachim Müller-Bremberger keineswegs gewillt, solches Verhalten zu dulden. Beim nächsten Traktorkorso müssten notfalls Mitfahrverbot erteilt werden.

Diesen Bericht ergänzten weitere Vorstandsmitglieder:

Rainer Lege berichtete aus der Arbeit der Dienstagsgruppe. Fluchtwege und Sicherung gegen Brand in der Scheune sowie - neben den üblichen Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen - die Restauration der „Mosthexe“, die ihre einwandfreie Funktion beim "Apfelsafttrotten" bewies, waren immer Dienstags die Hauptbeschäftigungen der wackeren Dienstagsgruppier.

Daniel Böhler veranstaltet zweimal jährlich namens des Heimatvereins das "Musikalische Menue im Storchenturm" mit stetig wachsendem Erfolg. Die Sitzplatzkapazität im Storchenturm wird mit Hilfe eines Holzpodestes, gebaut von Sigi Buderer, noch einmal erhöht, um die stetig steigende Nachfrage, die bis Freiburg reicht, befriedigen zu können. Die Veranstaltungen des Jahres 2016 sind jetzt schon restlos ausgebucht.

Dieter Ohmberger beschäftigt dieses Jahr, unter vielem anderen, als Hauptpunkt das Schicksal des polnischen Kriegsgefangenen K. Dworak, der in Denzlingen erschossen wurde und dessen Grab sich auf dem alten Friedhof an der evangelischen Kirche befindet. Er hat in Polen Kontakt zu einer Großnichte des Dworak aufgenommen, die das Grab im Laufe des Jahres besuchen wird. Weiterhin bietet er am 14. August zusammen mit dem Schwarzwaldverein eine Grenzwanderung zwischen Glottertal und Suggental an. Seine Veröffentlichungen zum 1. Weltkrieg in Denzlingen und der gerade erschienene "Jahresrückblick 2015" waren besondere Höhepunkte seiner Arbeit.

Der Ehrenvorsitzende Manfred Wössner nimmt sich der Störche in Denzlingen an. Er berichtete über ihr Familienleben, ihr Wohlergehen und ihren Verbleib als Jungstörche nach der Aufzucht in Denzlingen. Mit Hilfe der Beringung kann teilweise nachvollzogen werden, welche Ortsveränderungen sie vornehmen und wo sie verbleiben

TOP 3: Kassenbericht ...

Holger Knöller als Kassenführer wusste nur Erfreuliches zu berichten. Der HuGVD hat zum Jahresende 2015 einen Kassenbestand von ca. 12.000,00 €. Das ermöglicht, z.B. für die Dienstagsgruppe Werkzeuge und Materialien oder einen wärmenden Türvorhang für Storchenturmveranstaltungen zu kaufen. Es erleichtert die Arbeit des Heimatvereins ungemein, daß man finanziell nicht immer am Rand des Machbaren balancieren muss. Barbara Frey und Reiner Uehlin haben die Kasse und die Kassenführung überprüft und konnten dem Kassierer Holger Knöller bescheinigen, die Kasse nicht nur äußerst korrekt, sauber und übersichtlich geführt, sondern dazu noch sparsam gewirtschaftet zu haben.

TOP 4: Entlastung ...

Bgm. Markus Hollemann bat um die Entlastung des Vorstandes. Dies geschah einstimmig seitens der wahlberechtigten Anwesenden.

TOP 5: Wahlen ...

Es stehen zur Wahl: der 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende und die Beisitzer.

Der 1. und der 2. Vorsitzende werden schriftlich gewählt. Bgm. Hollemann leitete die Wahlen.

Joachim Müller-Bremberger (1.Vorsitzender) und Roland Zimmermann (2.Vorsitzender) wurden einstimmig gewählt.

Die Beisitzer Elke Fehrenbach, Ruth Nübling, Siegfried Buderer, Reinhard Köller, Rainer Lege, Hartmut Nübling und Dieter Ohmberger wurden ebenso p.a. einstimmig gewählt.

Bgm. Hollemann beglückwünschte alle Gewählten und dankte namens der Gemeinde für deren ehrenamtliches Engagement.

TOP 6: Ausblick ...

Für das Jahr 2014 sind vorgesehen am:

- 18. März - Veranstaltung "KulTurm"
- 09. April - Ortsputzete
- 16. April - Pflanzentauschtag
- 18. Juni - Sonnenwendfeuer
- 14. August - Grenzwanderung
- 10 bis 11.4. September - Bulldogkorso / Hock am Heimethues
- 17. September - "KulTurm"
- 08. Oktober - Apfelsaftpressen
- 21. Oktober - Essen der Helfer vom TdH

TOP 7: Wünsche und Anregungen ...

Roland Zimmermann trug einen sehr detaillierten und engagierten Bericht - ungekürzt beigefügt als Anlage - vor über die Entwicklungen rund um das Gaus-Haus in den letzten sechs Jahren. Er sprach die Bemühungen des HuGVD an, das Verhalten der politischen Gemeinde und das des "Freundeskreises Gaus-Haus". Herr Dr. Euchenhofer vom "Förderverein Gaus-Haus" konnte dem Bericht in allen Punkten zustimmen.

Im Anschluss entspann sich eine vielschichtige, jedoch ergebnislose Diskussion um Nutzung, Geld, Zuschüsse und Eigenleistungen rund um das Gaus-Haus. Nunmehr wird der Sommer 2016 anvisiert, so Bgm. Hollemann, in dem der Gemeinderat über die bauliche und betriebliche Nutzung entscheiden werde. Bgm. Hollemann stellte erneut nicht in Frage, dass das Gaus-Haus in die Obhut des HuGVD gehöre. Auch sprach er sich für eine baldige - und dringend notwendige - Sicherung und Sanierung des Daches aus. Genau so wie schon auf der letztjährigen Mitgliederversammlung.

gez. Friedrich Panknin, Schriftführer

P.S. Nach dem TOP 4 hat der Kassierer namens des HuGVD an alle Anwesenden je einen Verzehrgutschein à € 3,00 ausgeteilt, der als Beitrag zur Begleichung der Zeche anzusehen sei.